

Romanfabrik

Hanauer Landstr. 186 (Hof), 60314 Frankfurt, www.romanfabrik.de



© Patrice Mormand

Hélène Jousse **Die Hände des Louis Braille**

Constance Duroc, eine erfolgreiche Dramaturgin, erhält den Auftrag, ein Drehbuch über Louis Braille, den Erfinder der Blindenschrift, zu schreiben. Voller Faszination für Louis stürzt sie sich in eine Recherche über dieses Genie.

Wir sehen uns an den Beginn des 19. Jahrhunderts zurückversetzt, an die Seite eines lebhaften Jungen, der durch einen Unfall sein Augenlicht verliert und mit zehn Jahren, beseelt von einem Traum, am königlichen Institut für junge Blinde aufgenommen wird: Er will lesen und schreiben lernen. Ausgehend von einer durch Militärs entwickelten „Nachtschrift“ beschließt er, eine Schrift für Blinde zu entwickeln.

Die Hände des Louis Braille von [Hélène Jousse](#) erscheint bei Faber & Faber. Moderation: Michael Hohmann. Die Schauspielerin [Ingrid El-Sigai](#) liest aus der deutschen Übersetzung.

In Zusammenarbeit mit dem [Institut franco-allemand IFRA / Institut français Frankfurt](#).

Dienstag, 29. September 2020 / 20.00 Uhr

Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

Romanfabrik, Hanauer Landstr. 186 (Hof), 60314 Frankfurt, www.romanfabrik.de

Reservierung unter: reservierung@romanfabrik.de, 069-49 08 48 28

Vorverkauf unter: www.adticket.de